

FINANZSTRAFRECHT

Klaus HÜBNER

2/2022

Nr. 13



Finanzstrafrecht

verfasst von

StB Mag. Klaus Hübner

Stand: Februar 2022

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DES FINANZSTRAFVERFAHRENS	5
1. Einleitung	5
2. Allgemeines zur Verteidigung	5
3. Welche Anlassgründe gibt es für finanzstrafrechtliche Ermittlungen?	6
4. Finanzbehördliches oder gerichtliches Strafverfahren?	7
4.1 Gerichtliche Zuständigkeit (§ 53)	7
4.2 Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit	8
5. Abgaben iS des FinStrG (§ 2) (sachlicher Geltungsbereich)	9
6. Keine Strafe ohne Gesetz (zeitlicher Geltungsbereich)	9
7. Territorialitätsprinzip (§ 5) (örtlicher Geltungsbereich)	10
8. Strafrechtliche Grundsätze	10
8.1 Bestimmtheitsgebot	10
8.2 „Nemo tenetur“ und „ne bis in idem“ Prinzip	10
8.3 Keine Strafe ohne Schuld (§ 6)	11
8.4 Die Unschuldsvermutung (§ 57 Abs. 7)	11
8.5 Zweifelsgrundsatz („In dubio pro reo“)	11
9. Elemente der Straftat	11
10. Zurechnungsunfähigkeit (§ 7)	12
11. Auslieferung/Rechtshilfe	12
12. Die Schuldformen („subjektive Tatseite“) des FinStrG	13
12.1 Vorsätzliches Handeln (§ 8 Abs. 1)	13
12.2 Grobe Fahrlässigkeit (§ 8 Abs. 3)	15
13. Der Irrtum (§ 9)	16
13.1 Entschuldbarer/Nicht entschuldbarer Irrtum	16
13.2 Vertretbare Rechtsansicht	17
13.3 Entschuldbare Fehlleistung	18
14. Notstand (§ 10)	18
15. Behandlung aller Beteiligten als Täter (§ 11)	18
15.1 Allgemeines	18
15.2 Der Steuerberater als möglicher Mittäter	21
16. Verantwortlichkeit von Verbänden (§ 28 a)	24
17. Versuch (§ 13)	26
18. Rücktritt vom Versuch (§ 14)	27
19. Verjährung	27
19.1 Verfolgungsverjährung (§ 31)	27
19.2 Vollstreckbarkeitsverjährung (§ 32)	29
DIE EINZELNEN FINANZVERGEHEN	30
1. Abgabenhinterziehung (§ 33)	30
2. Abgabenhinterziehung betreffend Umsatzsteuervorauszahlungen (§ 33 Abs. 2 lit. a)	32
3. Abgabenhinterziehung betreffend Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträgen und Zuschlägen zum Dienstgeberbeitrag (§ 33 Abs. 2 lit. b)	35
3.1 Die Strafdrohung für Abgabenhinterziehung	36

4. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34).....	36
4.1 Die Strafdrohung für grob fahrlässige Abgabenverkürzung	38
5. Gewerbsmäßige Abgabenhinterziehung (§ 38), entfällt mit BGBl vom 22.7.2019.	38
6. Bandenmäßige Abgabenhinterziehung (§ 38 a)	38
7. Abgabebetrag (§ 39).....	39
7.1 Die Strafdrohung für den Abgabebetrag	40
8. Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug (§ 40).....	41
9. Zusammentreffen von Finanzvergehen mit anderen strafbaren Handlungen (§ 22)	41
10. Finanzordnungswidrigkeiten (§§ 49 bis 51)	41
10.1 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49	41
10.2 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49 a.....	43
10.3 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 c	43
10.4 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 d	43
10.5 Finanzordnungswidrigkeiten der §§ 50 und 51	44
10.6 Finanzordnungswidrigkeit nach § 51 a	45
11. Weitere Finanzvergehen	45
12. Exkurs: „Sozialbetrug“	46
13. Exkurs: Strafbestimmungen für die Kommunalsteuer	46
14. Exkurs: Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind.....	46
15. Exkurs: Finanzvergehen in Nebengesetzen	47
16. Exkurs: Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)	47

DIE SELBSTANZEIGE..... 48

1. Die Voraussetzungen für eine wirksame Selbstanzeige	48
1.1 Darlegung der Verfehlung und Offenlegung der bedeutsamen Umstände	48
1.2 Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige.....	50
1.3 Abgabenerhöhung nach § 29 Abs. 6	54
1.4 Einbringung bei der zuständigen Behörde	55
1.5 Fristgerechte Entrichtung der verkürzten Abgaben.....	55
1.6 Für wen wirkt die Selbstanzeige?.....	57
2. Selbstanzeige bei unterlassener Einreichung der Steuererklärungen	57
3. Selbstanzeige bei abgabenrechtlicher Verjährung.....	58
4. Sonderproblem für uns StB.....	58

VERKÜRZUNGSZUSCHLAG (§ 30 A) 59

DER STRAFBESTIMMENDE WERTBETRAG 61

1. Keine Bindungswirkung an rechtskräftige Abgabenbescheide	61
2. Strafbestimmender Wertbetrag bei Schätzung der Besteuerungsgrundlagen.....	62
3. Weitere Praxisfälle.....	64
4. Ermittlung des strafbestimmenden Wertbetrages	68

DIE STRAFEN UND GRUNDSÄTZE DER STRAFBEMESSUNG 69

1. Die Strafen (§§ 15 - 20)	69
1.1 Die Geldstrafe.....	69
1.2 Die Freiheitsstrafe	70

1.3 Die Ersatzfreiheitsstrafe	70
1.4 Strafe des Verfalls	72
1.5 Strafe des Wertersatzes.....	72
1.6 Entzug von Berechtigungen	72
1.7 Verwarnung (§ 25)	73
1.8 Strafschärfung bei Rückfall (§ 41)	73
2. Kosten des Strafverfahrens	73
3. Die Schuld als Grundlage der Strafbemessung (§ 23).....	73
3.1 Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.....	74
3.2 Besondere Milderungsgründe.....	74
3.3 Besondere Erschwerungsgründe	76
4. Die Strafpraxis	77
5. Strafbemessung als Ziel der Verteidigung.....	78
6. Tilgung.....	78

ZUM VERFAHREN..... 79

1. Schweigerecht im Finanzstrafverfahren versus Mitwirkungspflicht im Abgabeverfahren	79
2. Beschuldigtenrechte (§ 57)	79
3. Recht auf Verteidigung (§ 77)	80
3.1 Recht auf Teilnahme an Beweisaufnahmen	81
3.2 Mitwirkung an der mündlichen Verhandlung und Plädoyer.....	82
4. Die Position des Verteidigers	83
5. Beweispflicht der Behörde.....	84
6. Akteneinsicht (§ 79).....	84
7. Antrag auf Beweisaufnahme.....	85
8. Fristsetzungsantrag an das BFG	85

VERFAHRENSABLAUF 86

1. Allgemeine Grundsätze zum Verfahren	86
2. Das ordentliche Verfahren (§ 80 ff.).....	86
2.1 Vorerhebungen	87
2.2 Einleitung eines Strafverfahrens.....	88
2.3 Untersuchungsverfahren mit Beschuldigteneinvernahme und Beschuldigtenrechtfertigung.....	89
2.4 Ergänzung des Untersuchungsverfahrens	90
2.5 Mündliche Verhandlung vor dem Einzelbeamten.....	91
2.6 Mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat	91
2.7 Vorladung zur mündlichen Verhandlung (§ 125)	93
2.8 Vorbereitung des Beschuldigten auf die mündliche Verhandlung.....	94
2.9 Der Ablauf der mündlichen Verhandlung	95
2.10 Der Schlussvortrag (Plädoyer) des Verteidigers	96
2.11 Zeugenbeweis (§ 102 ff.).....	96
2.12 Die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht des StB gem. § 91 WTBG als Entschlagungsrecht	97
3. Das vereinfachte Verfahren (§ 143).....	98
3.1 Voraussetzung für ein vereinfachtes Verfahren	98

3.2 Zweckmäßigkeit des vereinfachten Verfahrens	98
3.3 Verfahren gegen Personen unbekanntes Aufenthaltes (§ 147)	99
4. Das Rechtsmittelverfahren (§ 150 ff.)	99
4.1 Beschwerde.....	99
4.2 Rechtsmittelfrist	100
4.3 Rechtsmittelverzicht	100
4.4 Ablauf des Rechtsmittelverfahrens.....	100
4.5 Das Verfahren vor dem BFG.....	101
4.6 Die Entscheidung über Beschwerden.....	101
4.7 VwGH-Revision	102
4.8 Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	103
5. Außerordentliche Rechtsbehelfe.....	103
6. Das Gnadenrecht (§ 187)	103
7. Strafaufschub	104
HAUSDURCHSUCHUNG UND BESCHLAGNAHME	105
1. Wann kann es zu einer Hausdurchsuchung kommen? (§ 93).....	105
2. Der Hausdurchsuchungsbefehl	105
3. Welche Vorschriften gelten während der Hausdurchsuchung?.....	105
4. Beschlagnahme (§ 89).....	106
5. Hausdurchsuchung und Beschlagnahme bei StB	107
BEREICH STEUERFAHNDUNG.....	109
BEREICH FINANZPOLIZEI	110
BEREICH FINANZSTRAFSACHEN.....	111
BEREICH ZENTRALSTELLE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (ZIZ)	111
KONTROLLFRAGEN ZUM FINANZSTRAFGESETZ	112
ANHANG 1	114
ANHANG 2	118
ANHANG 3	121
1. Grundlagen.....	121
2. Durchführung der Hausdurchsuchung	122
3. Welche Unterlagen sind geschützt?	125
4. Aufgaben des Kammervertreters	127
5. Rechtsschutzmöglichkeiten im Zuge einer Hausdurchsuchung bzw. Sicherstellung/Beschlagnahme.....	128
LITERATURHINWEISE	132
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	133